

Die ZDRK Bundestagung fand vom 14.-18. Juni 2023 in Speyer (LV Rheinland-Pfalz) statt. Bernd Graf hatte mit seiner Mannschaft eine sehr schöne Tagung organisiert. Wenn auch nicht alles unter einem Dach stattfinden konnte, waren alle Veranstaltungen gut mit dem Bus oder zu Fuß zu erreichen.



Nach der Anreise der Mitglieder der ZDRK-Standardfachkommission am Dienstag, konnte die Kommission am Mittwochvormittag ihre Arbeit aufnehmen. Am Donnerstag traf sich das ZDRK Präsidium zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Auch der erweiterte DPV Vorstand traf sich am Donnerstag zu seiner Sitzung. Nachdem am Donnerstag die Mitglieder des erweiterten ZDRK Präsidiums sowie die Delegierten aus den Landesverbänden angereist waren, startete der Freitag mit den Tagungen und Versammlungen.

Die theoretische Schulung der Lehrtagung des Deutschen Preisrichterverbandes fand in der Jugendherberge und die praktische Schulung im Vereinsheim des KZV P 67 Speyer statt.

In diesem Jahr wurden die Widderkaninchen in all ihren Variationen geschult. Am Vormittag wurden mehrere Vorträge (per PowerPoint-Präsentation) von Steffen Wehrle (Deutsche Kleinwiddler), Günter Möller (Englische Widder und Meißner Widder), Gerd Kern (Zwergwiddler) und Carsten Gossens (Deutsche Widder) gehalten. Uwe Feuerer (Theorie), Günter Möller/Horst Rohowsky (Praxis) und Hans-Peter Rickert (Angora-Exponate) leiteten die nachfolgenden Schulungen.



In der Fachtagung der Referenten/innen für Öffentlichkeitsarbeit der LV sprach der ZDRK-Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Wolfgang Elias, in einer PowerPoint-Präsentation über die Öffentlichkeitsarbeit im ZDRK und zeigte hier zahlreiche negative und positive Beispiele.



Anschließend wurde vom Geschäftsführer der Connact GmbH, Jonathan Hildebrand, eine Kommunikations-App für Vereine und Verbände vorgestellt. Der Vorsitzenden des LV Bayern, Bernd Polster, berichtete über erste Erfahrungen mit der App, die in Bayern schon in der Testphase läuft. Hierzu gab es eine kontroverse Diskussion

Der Redakteur der „KaninchenZeitung“, Michael F. Krause klärte in einer PowerPoint-Präsentation über die „Berichterstattung in der KaninchenZeitung“ auf und gab Tipps für die Fertigung von Berichten von LV-Schauen und JHV. Anschließend folgte ein wichtiger Erfahrungsaustausch der einzelnen LV neue Referenten/innen für Öffentlichkeitsarbeit untereinander besonders im Umgang mit den sogenannten Tierschutzorganisationen.



Die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugendleiter/innen der LV unter der Leitung von ZDRK-Jugendleiterin Silvia Riedel führten auch am Freitag ihre Fachtagung durch. Die Jugendreferentin Hannah Schneider vom Kreisjugendamt Germersheim stellte die Jugendleiter/innen-Card (Juleica) vor. Silvia Riedel wurde einstimmig zur ZDRK-Jugendleiterin wieder gewählt. Ebenfalls einstimmig wurden Melanie Decker (LV Bayern) und Axel Pütz (LV Rheinland) zu Beisitzern gewählt. Es gab einen Vorbericht zum 10. Bundes-Jugendtreffen vom 17. – 20. Mai 2024 im KiEZ Schneeberg vom

LV Sachsen. Außerdem gab es Erfahrungsberichte über die Tätigkeiten der einzelnen Landesverbände.



Silvia Riedel (ZDRK Jugendleiterin)

Am Abend fand er Kameradschaftsabend des DPV im Großen Saal in der Stadthalle in Speyer statt.

Am Samstagvormittag tagte das erweiterte Präsidium des ZDRK. Die Leiter der einzelnen Abteilungen gaben einen kurzen Bericht über die Arbeit in ihren Bereichen. Markus Eber als Redakteur der Standard-Fachkommission informierte über die Sitzung vom 14. Juni 2023. Es gab Anpassungen bei den Löwenköpfchen-, den Lux- und den Rhönkaninchen. Daneben gab er als TGRDEU-Beauftragter einen Bericht zum Sachstand TGRDEU. Gegenüber dem Zuchtjahr 2021 war im letzten Jahr sowohl bei den Nachzuchten als auch bei den Elterntieren ein Rückgang zu verzeichnen. Die Zuchten fielen auf 23.872 (minus 1.531) und die Jungtiere auf 374.101 (minus 25.683).

Am Nachmittag wurde über die zuvor von einigen LV und Abteilungen sowie ZDRK-Referenten eingereichten „Zukunftsideen im ZDRK“ gesprochen. Nach einem Punktesystem bezüglich der Relevanz wurden einzelne Themen ausgewählt und vorgestellt. Diskutiert wurde über das Eintrittsalter von Kindern in den Vereinen. Hier wurde mehrheitlich beschlossen, dieses von bisher sechs auf vier Jahre (vierter Geburtstag) herabzusetzen, womit eine Angleichung an die Regelung des BDRG erreicht wird. Weiter wurde mehrheitlich beschlossen, dass der Ausrichter einer Bundes-Kaninchenschau oder Bundes-Rammlerschau selbst entscheiden kann, wann der Ausstellungskatalog im Internet online gestellt wird. Dies hat jedoch spätestens vier Wochen nach der Schau zu erfolgen. Die bisherige Regelung (Veröffentlichung im Internet erst sechs Monate nach der Schau) entfällt somit.

Ebenfalls am Samstagnachmittag wurde die Jahreshauptversammlung der Deutschen Preisrichtervereinigung durchgeführt. 19 Preisrichter/-innen aufgrund langjähriger Mitgliedschaften oder Vorstandstätigkeiten im DPV mit der Silbernen Ehrennadel und 13

Preisrichter/-innen mit der Goldenen Ehrennadel des DPV ausgezeichnet. Aus unserem LV bekam Heiner Korn für 20 jährige Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel. Für 30 jährige Mitgliedschaft wurde Erika Schulze Kökelsum mit der Goldenen Ehrennadel geehrt. Wolfgang Linnert (PV Westfalen-Lippe) wurde zum Ehrenmitgliedern des DPV ernannt. Wolfgang Vogt (PV Rheinland) wurde mehrheitlich für weitere vier Jahre zum Vorsitzenden wiedergewählt. Das Eintrittsalter für Preisrichter soll auf Grund der sinkenden Mitgliederzahlen der Preisrichtervereinigung auf 55 Jahre erhöht werden. Diese Regelung ist erst mal auf 5 Jahre gültig.



Wolfgang Linnert und Uwe Feuerer



Preisrichter der LV Westfalen

Auf dem großen ZDRK Festabend wurden die Ehrungen zum Deutschen Meister der Rassekaninchenzucht vorgenommen. Johanne Henneke (KV Paderborn) wurde aus unserem Landesverband geehrt.



Peter Hölzer, Johannes Henneke, Tatjana Ruthmann

Am Sonntag folgte der Höhepunkt der Tagung: Die Jahreshauptversammlung des ZDRK. Der erste Vorsitzende Bernd Graf konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Tagesordnung wurde verlesen und genehmigt. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Es waren 108 Stimmberechtigte anwesend. Auf das Verlesen der letzten Niederschrift wurde

auf Antrag einstimmig verzichtet. Es folgte der Bericht des ersten Vorsitzenden, nachzulesen in dem blauen Jahrbuch. Die Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder sind ebenfalls dort nachzulesen. Bernhard Große gab seinen Abschlussbericht von der 35. Bundes-Kaninchenschau in Kassel. Er dankte noch einmal ausdrücklich allen Helfern/innen und insbesondere den LV Sachsen-Anhalt, Bayern und Thüringen für die kostenlose Bereitstellung der Ausstellungsgehege sowie dem LV Weser-Ems für die großzügige finanzielle Unterstützung. Anschließend wurde das Präsidium einstimmig entlastet. Zu ZDRK-Ehrenmeister wurden Gerald Fröse (LV Bayern) und Karla Kirchhoff (LV Kurhessen) ernannt. Da Manfred Rommel nicht mehr als ZDRK Kassierer kandidierte wurde er zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt und von der Versammlung mit „Standing Ovation“ verabschiedet.

Es folgten die Wahlen. Die Wahlkommission bestand aus Peter Pabst, Lothar Konz und Bernhard Große. Peter Hölzer Jr. wurde mehrheitlich zum neuen Schatzmeister gewählt. Günther Möller und Steffen Wehrle wurden einstimmig zu freigewählten Mitgliedern der Standard-Fachkommission gewählt. Ersatzmitglied wurde Marco Zinke. Silvia Riedel als ZDRK Jugendleiterin und Wolfgang Vogt als DPV Vorsitzender wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.



Manfred Rommel und Peter Hölzer

Der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2023 wurde mehrheitlich angenommen. Anschließend gab Jörg Petersheim einen Vorbericht zur Bundesschau am 16./17.12.2023 in Leipzig. Alle Anmeldungen erfolgen online. Es werden 18000 Tiere erwartet. Außerdem werden noch Helfer gesucht.

Die nächste ZDRK Tagung ist vom 05.06.-09.06.2024 in Niefern-Öschelbrunn (LV Baden).  
Abschließend bedankte sich Bernd Graf für die harmonische Tagung und wünschte allen eine gute Heimreise.



Die Delegierten des Landesverbandes Westfalen.

Bericht und Fotos Anke Löhr